

Workshop 3

Informationsvermittlung zur innovativen, umweltschonenden sowie tierschutzgerechten Tierhaltung / Tiergesundheit
Referenten zu Tierhaltung, Tierwohl, Tierhygiene, Stallbau, Stallklima, Stalleinrichtung

Workshop 3 | 3. Mai 2017

Ort: Klinik für Kleintiere, Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig
Zeit: 3. Mai 2017, 9:00 – 15:00 Uhr

Fachthema: Rinderhaltung

Moderator: Prof. Dr. Alexander Starke

(Leiter der Funktionseinheit Kleintiermedizin, Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig)

Vorträge:

Klaunen- und Gliedmaßenkrankungen – Ursachen und Lösungsansätze

(Prof. Dr. Alexander Starke, Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig)

Systemanalyse im Milchviehbestand – Schwerpunkt Bewegungsapparat

Wie sehe ich an den Tieren, wo es im Stall drückt?

(Dr. Ebert, Leipzig)

Arbeitsplatzgestaltung in Milchviehanlagen – Kontaktbereiche zwischen Tier und Mensch

(Prof. Dr. Alexander Starke, Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig)

Arbeitsplatz für Klauenpfleger und Tierarzt – Vorschlag für eine Systemlösung für Milchviehanlagen

(Dr. Wünsch sowie Studenten, HTWK, HTW)

Nervenlähmungen bei Milchkühen – Gibt es sie wirklich? Kasuistik aus vier Jahren Klinikbetrieb in Leipzig – Ursachen, Therapieerfolg und Prophylaxemaßnahmen

(Kretschmar, Leipzig)

Sind gesunde Tiere bezahlbar? Ökonomischen Betrachtungen zur Tiergesundheit

(Hufe, Leipzig)

Exkursion – Praktische Demonstration von Fixations- und Behandlungssystemen sowie Aufstallungsvarianten für Rinder mit besonderem Betreuungsbedarf in der Klinik

(Dr. Wippermann und Klinikmitarbeiter, Leipzig)

Workshop 3 | 5. Mai 2017

Ort: agra Landwirtschaftsmesse / Halle 2 (Zentrum der Innovationen)

Zeit: 5. Mai 2017, 10:00 – 16:00 Uhr

Fachthema: Schweinehaltung

Moderation: Prof. Eberhard von Borell

(Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, MLU Halle-Wittenberg)

Vorträge:

Allgemeine Grundlagen zur Tiergesundheit, Haltungsbedingungen, ges. Bestimmung zur Stalleinrichtung etc.

(Kristin Weickert, IAK Leipzig)

Ende der betäubungslosen Kastration und wie weiter

(Eberhard Nicklisch, EZG Qualitätsfleisch w.V. / Frau Dr. Müller, Zoetis Berlin)

Fehleranalyse in zwangsbelüfteten Schweineanlagen Ziele und Aufgaben

von Lüftung und Heizung in Schweineställen, Heizung in Schweineställen,

stallklimatische Grundlagen, Zwangslüftungsverfahren, Lüftungsbeispiele,

unterschiedliche Regeleingangsgrößen, Stallklimabewertung

(Hr. Bachmann, EZG Qualitätsfleisch w.V.)

anschließend: fachlich geführte Exkursion zu themenrelevanten Ausstellern

Workshop 4

Vermittlung von Informationen zur Direktvermarktung
Referenten zu Absatz landwirtschaftlicher Produkte, Veredlung, Marketing, Kooperationen, Handelsform Hofladen

Workshop 4 | 6. Mai 2017

Ort: agra Landwirtschaftsmesse / Halle 2 (Zentrum der Innovationen)

Zeit: 6. Mai 2017, 12:00 – 18:00 Uhr

Moderation: Manfred Uhlemann

(Geschäftsführer Sächsischer Landesbauernverband)

Vorträge:

Vielfältig, leistungsfähig, nachhaltig – Das ist die Initiative Heimische Landwirtschaft!

(Evelyn Zschächner, Leiter Kommunikation und Marketing der Initiative)

Chancen für die Umsetzung höherer Tierschutzstandards durch geschlossene

Erzeugerketten bis zum Handel

(Prof. Dr. Blaha, Vorsitzender der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e.V.)

Vorstellung des Direktvermarkters Landgut Nemt

(Herr Döbelt, Geschäftsführer Landgut Nemt)

Was ist Direktvermarktung und was kann sie erreichen?

(Frau Heike Delling, Dozentin BA Dresden)

anschließend: fachlich geführte Exkursion zu themenrelevanten Ausstellern

Workshop 4 | 7. Mai 2017

Ort: agra Landwirtschaftsmesse / Halle 2 (Zentrum der Innovationen)

Zeit: 7. Mai 2017, 9:00 – 15:00 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Blaha

(Vorsitzender der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e.V.)

Vorträge:

Vermarktungsstrukturen in der Direktvermarktung in Sachsen

(Frau Grauwinkel, AgrarBildungKommunikation Leipzig in Zusammenarbeit

mit Direktvermarktung in Sachsen e.V. Chemnitz)

Chancen für die Umsetzung höherer Tierschutzstandards durch geschlossene

Erzeugerketten bis zum Handel

(Prof. Dr. Blaha, Vorsitzender der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e.V.)

Vorstellung der Marke Sachsenglück

(Eberhard Nicklisch, EZG Qualitätsfleisch w.V.)

anschließend: fachlich geführte Exkursion zu themenrelevanten Ausstellern



Wissenstransfer zur Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlicher Betriebe



während der agra
vom 4. bis 7. Mai 2017
in Leipzig

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
des Freistaats Sachsen
2014-2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Moderne Landwirtschaft bewegt sich ständig im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie. Durch den Klimawandel mit seinen tiefgreifenden Folgen für die Flächenbewirtschaftung, den wachsenden Anforderungen an den Pflanzenbau, einer nachhaltigen Nutztierhaltung, den sich verschärfenden Vorgaben zum Schutze der natürlichen Ressourcen wie Boden, Wasser und Energie und nicht zuletzt aufgrund der neuen Ausrichtung in der deutschen Energieerzeugung werden ständig neue Anforderungen an die Landwirte gestellt.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist die Organisation eines permanenten, effektiven und zeitnahen Transfers von Wissen, Innovationen und Erfahrungen zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben, der Wissenschaft, den Technologie- und Produktentwicklern in der Agrartechnik, den Dienstleistern und den Anwendern unter der Prämisse des beiderseitigen Nutzens sinnvoll und unumgänglich.

Ausgehend von diesen Anforderungen werden am 3. Mai 2017 in der Klinik für Klautiere der Uni Leipzig und während der agra vom 4. – 7. Mai 2017 die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen im Rahmen des Wissenstransfers zum Thema „Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe“ durchgeführt. Dieses Projekt wird gefördert nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung der Landwirtschaft, der Europäischen Innovationspartnerschaften (EIP AGRI) und des Wissenstransfers einschließlich Demonstrationsvorhaben im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen vom 15. Dezember 2014.

Wir laden alle sächsischen Inhaber und Beschäftigte von land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen, dem Gartenbau und der Imkerei, sowie gewerbliche Tochterunternehmen landwirtschaftlicher Unternehmen, aber auch sonstige Bodenbewirtschaftler zu diesem Workshop herzlichst ein.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und auf konstruktive Veranstaltungen.

AgroSax e.V.
Veranstalter

Anmeldung unter:

Gern können Sie den Anmeldebogen downloaden unter:
<http://www.netzwerk-agrartechnik-sachsen.com/aktuell/news/2017/04/wissenstransfer-2017>
oder kontaktieren Sie uns einfach:

AgroSax e.V.

Frau Angelika Kleindienst
Tel.: 03591 20410
angelika.kleindienst@agrosax.de

Herr Thomas Ludwig
Tel.: 03591 20410
thomas.ludwig@agrosax.de

Informationsvermittlung zu Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen durch nachhaltiges Management.
Referenten zu Betriebswirtschaft, Risikomanagement, Einsatz Datenbearbeitung, technische und technologische Herausforderungen der Zukunft

Workshop 1 | 5. Mai 2017

Ort: agra Landwirtschaftsmesse / Halle 2 (Zentrum der Innovationen)

Zeit: 5. Mai 2017, 12:00 – 18:00 Uhr

Moderation: Matthias Herrmann (gvf Versicherungsmakler AG)

Vorträge:

Grundlagen des Risikomanagements

(Herr Thomas Pallokat, IAK Leipzig)

Damit der Ausfall nicht zum Notfall wird – Rechtsvorsorge im Unternehmen

(Constanze Nehls, BTR Rechtsanwaltsgesellschaft mbH Berlin)

Sicherheitsmanagement – Der Erfolg liegt im Detail

(Gerrit Fiedler, gvf Versicherungsmakler AG)

anschließend: fachlich geführte Exkursion zu themenrelevanten Ausstellern

Workshop 1 | 6. Mai 2017

Ort: agra Landwirtschaftsmesse / Halle 2 (Zentrum der Innovationen)

Zeit: 6. Mai 2017, 9:00 – 15:00 Uhr

Moderation: Dieter Künstling (IAK Leipzig)

Vorträge:

Grundlagen des Risikomanagements

(Herr Thomas Pallokat, IAK Leipzig)

Damit der Ausfall nicht zum Notfall wird – Rechtsvorsorge im Unternehmen

(Constanze Nehls, BTR Rechtsanwaltsgesellschaft mbH Berlin)

Sicherheitsmanagement – Der Erfolg liegt im Detail

(Matthias Herrmann, gvf Versicherungsmakler AG)

anschließend: fachlich geführte Exkursion zu themenrelevanten Ausstellern

Informationsvermittlung zu ökologisch / biologischen Landwirtschaft (Nachhaltigkeit)
Referenten zu Bodenschonung,- Verbesserung, maschinentechnische Anpassung Pflanzenschutz, Düngung, Klimawandel, Biodiversifizierung

Workshop 2 | 4. Mai 2017

Ort: agra Landwirtschaftsmesse / Halle 2 (Zentrum der Innovationen)

Zeit: 4. Mai 2017, 9:00 – 15:00 Uhr

Moderation: Prof. Dr. agr. Thoralf Münch

(Hochschule für Technik+ Wirtschaft Dresden)

Vorträge:

Möglichkeiten der Bodenverbesserung und Bodenschonung

(Prof. Dr. techn. B. Ilgen, HTW-Professur Pflanzenbau)

Umstellung auf Ökolandbau – darauf sollten Sie achten

(Horn und A. Höfer, Naturland Ökoberatung Gesellschaft mbH)

Nutzung digitaler Daten und Methoden für nachhaltigen teilflächenspezifischen Pflanzenschutz

(T. Meints, AgriCon GmbH angefragt)

Erfordernisse im Ökologischen Landbau

(Prof. Dr. agr. K. Schmidke, HTW-Professur Ökologischer Landbau, angefragt)

Bodenökosystemleistungen in der Landwirtschaft Berücksichtigung in Praxis und Politik

(F. Pietzsch, Pisulution GmbH angefragt)

anschließend: fachlich geführte Exkursion zu themenrelevanten Ausstellern

Workshop 2 | 5. Mai 2017

Ort: agra Landwirtschaftsmesse / Halle 2 (Zentrum der Innovationen)

Zeit: 5. Mai 2017, 9:00 – 15:00 Uhr

Moderation: Dipl. Agr.- Ing. Jähnel (Sächsischer Landesbauernverband)

Vorträge:

Möglichkeiten der Bodenverbesserung und Bodenschonung

(Prof. Dr. techn. B. Ilgen, HTW-Professur Pflanzenbau)

Umstellung auf Ökolandbau – darauf sollten Sie achten

(Horn und A. Höfer, Naturland Ökoberatung Gesellschaft mbH)

Nutzung digitaler Daten und Methoden für nachhaltigen teilflächenspezifischen Pflanzenschutz

(T. Meints, AgriCon GmbH angefragt)

Erfordernisse im Ökologischen Landbau

(Prof. Dr. agr. K. Schmidke, HTW-Professur Ökologischer Landbau, angefragt)

Bodenökosystemleistungen in der Landwirtschaft Berücksichtigung in Praxis und Politik

(F. Pietzsch, Pisulution GmbH angefragt)

anschließend: fachlich geführte Exkursion zu themenrelevanten Ausstellern

